Objekt:	Puppe in männlicher Krakauer Tracht (Woiwodschaft Kraków)
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	N (35 A) 124/2012

Beschreibung

Die Krakauer Tracht (Woiwodschaft Kraków)
Die Männer tragen ein dunkelblaues Wams, einen breiten Ledergürtel und einen sogenannten weißen "Ko´sciuszko-Rock" (Tadeusz Kosciuszko, 1746-1817, polnischer Freiheitskämpfer und Nationalheld). Charakteristisch sind die Pfauenfedern an der viereckigen Mütze "rogatewka".
Die Puppe wurde etwa 1950 für die CPLiA (Zentrale für Volks- und Kunstindustrie) handgefertigt. Diese und zahlreiche andere Volkskunstgegenstände wurden in über das ganze Land verstreute CPLiA-Läden zu relativ niedrigen Preisen verkauft. Heute gibt es weniger Läden, und die Preise sind beachtlich gestiegen.
Die Schenkerin bekam diese Puppe im Rahmen meiner Dolmetschertätigkeit von Delegationen des damaligen polnischen Jugendverbandes Mitte der fünfziger Jahre geschenkt.

Herkunft (Allgemein): Krakau/Polen

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Stoff, Holz
Maße:	Länge: 33 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950
	wer	
	wo	